

Ehrungen beim Bezirksliga-Finale in München

Beim letzten Bezirksligakampf am 08.07.2011 in München wurde der ausrichtende Verein, der Kodokan München, für seine Vereinsgründung vor mehr als 25 Jahren geehrt.

Die Seele des Vereins, Charles Rohrhirsch, erhielt die Ehrenurkunde vom Geschäftsführer des Bayerischen Judo-Verbandes überreicht. Ebenso wurden in diesem Rahmen, im Beisein von allen sechs Münchner Bezirksligamannschaften, die Judoka Markus („Max“) Sonner (BC Ismaning) mit der Silbernen Ehrennadel und Wolfgang Hinterleitner (SF Harteck München) mit der Bronzernen Ehrennadel für ihre langjährigen Tätigkeiten in verschiedenen Ehrenämtern und ihrem Jahrzehnte langen vorbildlichen Engagement in der Judoarbeit geehrt.

„Nebenbei“ wurde auch noch der letzte Kampftag der Bezirksliga, der nun schon traditionell mit allen Liga-Mannschaften stattfindet, ausgetragen. Nach spannenden Kämpfen und trotz der Niederlage am letzten Kampftag behauptete der MTV München den ersten Platz in der Tabelle und wurde am Ende vom Ligabeauftragten M. Sonner als Bezirksliga-Meister 2011 ausgezeichnet.



von links: Max Sonner (BC Ismaning), Gerhard Auer (BJV), Wolfgang Hinterleitner (SF Harteck), Andreas Hofreiter (BezV München), Charles Rohrhirsch (Kodokan München)

Bild: Pit Franz (SF Harteck)
Text: Pit Franz / Gerhard Auer